



Haben viel vor: Peter Heckmann (von links), Daniela Schmedes, Ingrid Delgehausen und Gabriele Spindler bilden den Vorstand des Vereins Dorfmitte Dedensen.

FOTO: KLAUS SPINDLER

# Engagierte gründen Verein Dorfmitte Dedensen

Mit einer Begegnungsstätte und einer App soll das Dorfleben bereichert werden / Verein macht generationsübergreifende Angebote

Von Heike Baake

**Dedensen.** Dorffunk-App, Heimatpflege, Naturerlebnis und Begegnungsstätte: Die Bewohnerinnen und Bewohner des Ortes bekommen mit dem gegründeten Verein Dorfmitte Dedensen ein ganz neues Angebot. Die 15 Gründungsmitglieder sind Ende Januar zur Gründungsversammlung zusammengekommen. Das neu gewählte Vorstandsteam setzt sich aus der Vorsitzenden Gabriele Spindler, der zweiten Vorsitzenden Ingrid Delgehausen, der Schriftführerin Daniela Schmedes und dem Kassenwart Peter Heckmann zusammen.

„Unser Ziel ist es, eine Begegnungsstätte für generationsübergreifende Treffen zu schaffen, und den Verein zu vernetzen“, erklärt Spindler. Gerade mit dem örtlichen Heimatverein wolle man in Kontakt treten, da die Interessen der beiden

Vereine in einigen Punkten ähnlich seien. Dabei denkt Spindler unter anderem an geplante Bepflanzungsaktionen zur Verschönerung des Ortes. Aber auch mit anderen ortsansässigen Vereinen ist eine enge Zusammenarbeit und Vernetzung angedacht.

## Begegnungsstätte in Dedensen

Neben naturbezogenen Angeboten, wie einer geplanten Kräuterwanderung oder Waldbaden, hat der Verein zahlreiche andere Aktionen im Fokus. Spieleabende, Musik-, Kunst- und Freizeitveranstaltungen gehören dazu. Für das gemeinsame Spielen sind in diesem Jahr zwei Termine vorgesehen, abends für Erwachsene und nachmittags für Kinder. Demnächst gibt es auch einen philosophischen Abend und auch das Dorf-Café wird wieder für einen Nachmittag geöffnet.

Bisher werden viele der Aktionen im Gemeindehaus der evangelischen Kirche angeboten. „Wir haben für die Begegnungsstätte verschiedene Standorte gesucht“, erklärt Delgehausen. In Zukunft soll es dafür einen eigenen Ort geben, der zentral und gut erreichbar für alle Interessierten ist. Dabei denkt der Vorstand an ein bestehendes Gebäude oder alternativ an einen Neubau. Diese Begegnungsstätte könnte dann auch für Familienfeiern, Beerdigungen oder Vereinssitzungen genutzt werden.

Als nächster Termin steht eine Informationsveranstaltung an. Am Sonnabend, 25. Februar, können sich Interessierte über die Dorffunk-App informieren. Ab 16 Uhr geht es im Gemeindehaus los. Die Plattform, entworfen vom Fraunhofer-Institut, informiert über Neuigkeiten vor Ort und ermöglicht mit den verschiedenen Funktionen die

gegenseitige Unterstützung und den gemeinsamen Plausch. Dorffunk ist im App-Store und über Google verfügbar. „Dedensen ist hier das Pilotprojekt und wir sind dankbar für die Unterstützung der Stadt Seelze“, sagt Spindler. Die Verlinkung aller örtlichen Vereine ist derzeit in der App noch nicht möglich, die Anforderung ist allerdings bereits beim Fraunhofer-Institut gestellt.

**Info** Demnächst wird ein Flyer an alle Haushalte verteilt, der über den neuen Verein informiert. Der jährliche Mitgliedsbeitrag wurde auf 30 Euro für natürliche und 60 Euro für juristische Personen festgelegt. Spenden, so Spindler, seien jederzeit willkommen. Wer weitere Informationen benötigt, kann sich unter (05031) 9743333 oder per E-Mail an dedensen@gmx.net mit der Vorsitzenden in Verbindung setzen.